

Ä3 Soziale Berufe: Jetzt aufwerten!

Antragsteller*in: Jannika Spingler, Emma Richert, Miriam Adjei, Elias Bradl

Änderungsantrag zu S-WC3

Von Zeile 59 bis 60 einfügen:

ist zu anstrengend und zu wertvoll, um sie mit einem Hungerlohn zu vergüten: Care-Arbeit ist mehr wert!

Leben Retten – Nicht auf Kosten der eigenen Gesundheit!

Doch auch in der Notfallmedizin bedarf es einer gründlichen Reform der Vergütung vor allem aber der Arbeitsbedingungen. 12 Stundenschichten sind vielerorts keine Seltenheit und bedeuten eine extreme körperliche wie psychische Belastung für notfallmedizinisches Fachpersonal. Dabei ruht zu jeder Tages- und Nachtzeit eine große Verantwortung oftmals für das Leben der Patient*innen auf den Schultern des Rettungsdienstpersonals. Dies resultiert nicht selten in behandlungsbedürftigen, degenerativen physischen Erkrankungen, wie aber auch posttraumatischen Belastungsstörungen als Beispiel für bleibende psychische Schäden.

Wir als GRÜNE JUGEND fordern daher anfallende Kosten für berufsbedingte Erkrankungen beispielweise durch die Bürger*innenversicherung zu übernehmen. Zugleich müssen die Arbeitszeiten verkürzt werden, um die Ausbildung im Rettungsdienst auch wieder für junge Menschen als langfristige Berufsperspektive attraktiv zu machen und der Flucht vieler Mitarbeiter*innen in Teilzeit entgegenzuwirken.